

Potsdam, 21.03.2019

Pressemitteilung

Terminhinweis

Neue Anlaufpunkte fürs Ehrenamt – Gorholt und Blasig stellen Engagement-Stützpunkte vor

Heinrich-Mann-Allee 107
14473 Potsdam

Chef vom Dienst

Hausruf: (03 31) 8 66 – 12 51

(03 31) 8 66 – 13 56

(03 31) 8 66 – 13 59

Fax: (03 31) 8 66 – 14 16

Internet: www.brandenburg.de

presseamt@stk.brandenburg.de

Das bürgerschaftliche Engagement in Brandenburg soll neue Anlaufstellen erhalten. Die Landesregierung plant dazu gemeinsam mit den Landkreisen und kreisfreien Städten langfristig den flächendeckenden Aufbau von Engagement-Stützpunkten. Diese sollen Ehrenamtliche informieren, beraten, deren Weiterbildung unterstützen sowie zur besseren Vernetzung untereinander beitragen. Künftig soll dort auch die Ehrenamtskarte Berlin-Brandenburg beantragt werden können. Das gilt ebenfalls für den „Mobilitätzuschuss für Ehrenamtliche“, der in diesem Jahr erstmals ausgezahlt wird.

Mit der Koordinierungsstelle für Freiwilligenarbeit & Bürgerengagement existiert im Landkreis Potsdam-Mittelmark bereits eine derartige Stelle, die als Vorbild für die künftigen Engagement-Stützpunkte gilt. Staatskanzleichef **Martin Gorholt** und **Wolfgang Blasig**, Vorsitzender des Landkreistages Brandenburg und Landrat von Potsdam-Mittelmark, und **Steffi Wiesner**, Koordinatorin für Freiwilligenarbeit im Landkreis, informieren am Montag (25.03.) über die Planungen für den Aufbau der Engagement-Stützpunkte und den Mobilitätzuschuss.

Medienvertreter sind herzlich zur Berichterstattung eingeladen:

Wann: Montag, 25. März 2019, 11.00 Uhr

**Wo: Staatskanzlei, Presseraum 150
Heinrich-Mann-Allee 107, 14473 Potsdam**